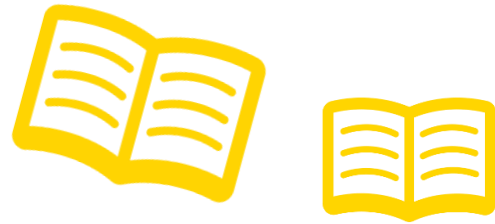




LERNTIPPS & NACHHILFE



DIE TOP-10-LERNTIPPS

1. Plane das Lernen!

Trage alle anstehenden Prüfungen und Schularbeiten, sowie alle anderen wichtigen Termine (auch private), in einen Wochen- oder Monatsplan ein. Somit behältst du immer den Überblick, wann du was lernen kannst! Lege außerdem eine tägliche Lernzeit fest, um rechtzeitig mit dem Lernen fertig zu sein!

2. Schreibe schon im Unterricht mit!

Lieber einmal zu viel als einmal zu wenig mitgeschrieben! Die eigenen Notizen bilden eine wichtige Grundlage fürs Lernen. Schreibe leserlich, gliedere deine Mitschrift mit Überschriften und unterstreiche Wichtiges!

3. Bereite deinen Arbeitsplatz gut vor!

Manche Lernenden brauchen eher Ordnung, Platz und Ruhe, andere fühlen sich in einem gemütlichen Chaos wohler – egal wofür du dich entscheidest, gestalte deine Lernumgebung auf alle Fälle nach deinen Bedürfnissen! Sorge zusätzlich für gutes Licht und stelle ein Glas Wasser bereit!

4. Abwechslung tut gut!

Lerne ähnliche Fächer wie z. B. verschiedene Sprachen nicht hintereinander.

5. Lege Pausen ein!

Gib deinem Gehirn die Möglichkeit, das Gelernte zu verarbeiten! Versuche dich in deinen Pausen möglichst gut vom Lernen abzulenken – zum Beispiel mit Sport oder Musik!

6. Wiederholungen festigen den Lernstoff!

Wiederhole den Lernstoff immer wieder und schaue, dass du einen Tag vor der Prüfung bereits mit dem Lernen fertig bist. Wenn du dir etwas gar nicht merken kannst, schreibe es auf einen Zettel und hänge es Zuhause auf – so liest du es dir immer wieder unbewusst durch.

7. Überprüfe dein Wissen!

Schriftliche Prüfung? Probier's auch mal unter Zeitdruck! Du kannst somit kontrollieren, wie lange du wofür brauchst. Lies dir die Aufgabenstellung genau durch und beginne mit der für dich leichtesten Aufgabe! Mündliche Prüfung? Lass dich abprüfen! Frag deine Eltern, Geschwister oder Freundinnen und Freunde – sie stehen dir sicher gerne zur Verfügung.

8. Gönn dir was!

Belohne dich, wenn du etwas geschafft hast – das steigert gleichzeitig deine Motivation.

9. Mach die Nacht nicht zum Tag!

Wenn du deine Schlafdauer in Lernzeiten reduzierst, sinkt gleichzeitig die Leistungsfähigkeit deiner grauen Zellen. Auch dein Gehirn benötigt eine „Auszeit“ – deshalb ist es wichtig, dass du genug schläfst.

10. Schmeiß die Nerven nicht weg!

Lass dich durch deine Kolleginnen und Kollegen nicht ablenken oder verunsichern. Vertraue auf dein Wissen, dann kann nichts schiefgehen!



RUND UM DIE NACHHILFE

TIPPS FÜR DIE NACHHILFE-SUCHE

- Gruppen- oder Einzelunterricht? Überlege dir, in welchem Setting du dich wohler fühlst!
- Frage deine Bekannten und Verwandten! Vielleicht können sie dir Nachhilfelehrer/-innen oder Institute weiterempfehlen!
- Vergleiche die Preise! Wie lange dauert eine Unterrichtseinheit und wieviel wird dafür von den verschiedenen Anbieterinnen und Anbietern verlangt? Achte auf „versteckte“ Kosten (z. B. Fahrtkosten)!
- Probieren geht über Studieren! Vor allem bei längeren Nachhilfekursen lohnt es sich, eine „Probestunde“ auszumachen. Fühlst du dich mit der/dem Nachhilfelehrer/-in und in der Lerngruppe wohl?

NACHHILFEBÖRSEN IM INTERNET

Nachhilfebörse

www.flohmarkt.at/suche/nachhilfeboerse/steiermark

Steiermarkweite Suche nach dem passenden Nachhilfeangebot. Kontaktaufnahme per Online-Formular oder Telefon möglich.

Nachhilfe in Graz

www.nachhilfe-graz.at

Nachhilfeinstitute und private Nachhilfeangebote speziell für den Großraum Graz

Talentify.me Österreich

www.talentify.me

Diese Plattform bietet ein soziales Netzwerk für Nachhilfe unter Schüler/-innen.

WEITERE TIPPS

www.caritas-steiermark.at/hilfe-angebote/kinder-jugendliche

Im Bereich „Lernen & Arbeiten“ gibt es Informationen zu kostenloser Lernbegleitung, die in einigen Grazer Jugendzentren für alle von 12 bis 21 Jahren in Form von LernBars angeboten wird.

www.caritas-steiermark.at/hilfe-angebote/kinder-jugendliche

Ebenfalls im Bereich „Lernen & Arbeiten“ gibt es Informationen zu kostenlosen Lern- und Nachmittagsbetreuungen für Schüler/-innen von 6 bis 15 Jahren in Graz, Knittelfeld, Leibnitz, Leoben und Mürzzuschlag in Form von Lerncafés.

